



Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2017

Pirmasens, 23. März 2018. Die deutsche Wirtschaftsleistung ist, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2017, um 2,2 % gegenüber dem guten Vorjahr mit 1,9 %, gestiegen und lag somit laut den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) um 0,9 Prozentpunkte über dem durchschnittlichen Wachstum der letzten zehn Jahre.

Die Impulse für die prosperierende gesamtwirtschaftliche Entwicklung werden ursächlich vor allem im Anstieg der privaten Konsumausgaben gesehen. Diese sind preisbereinigt um 2,0 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Ursächlich ist die gute Kauflaune der Konsumenten zurückzuführen auf die Lage am Arbeitsmarkt.

Diese These wird unterstützt durch die Meldungen der Bundesagentur für Arbeit, die einen Rückgang der Arbeitslosenquote von 0,4 Prozentpunkten auf 5,7 % zum Jahresende 2017 ermittelte (VJ 6,1 %) und auf den höchsten Stand der Erwerbstätigkeit seit der Wiedervereinigung im Jahre 1990 mit rund 44,3 Mio. Erwerbstätigen.

Die robuste Lage am Arbeitsmarkt führte auch zu einem deutlichen Anstieg der Entgelte aller Arbeitnehmer die lt. DESTATIS um 4,4 % gegenüber dem Vorjahr anstiegen.

Das gute konjunkturelle Klima im Binnenmarkt hat auch die Umsatzentwicklung im WASGAU Konzern unterstützt.

Im Jahr 2017 konnte der WASGAU Konzern einen Umsatz von 544,5 Mio. Euro erzielen. Damit ist diese Kennziffer um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr (533,2 Mio. Euro) gestiegen.

Die Umsatzverläufe im Geschäftsjahr 2017 sind im WASGAU Konzern entsprechend der Geschäftsaktivitäten in den Segmenten Groß- und Einzelhandel differenziert zu betrachten.

Im Großhandel konnte der Umsatz auf konstantem Niveau von 158 Mio. Euro (VJ 158 Mio. Euro) fortgeschrieben werden. Im Cash + Carry Umfeld wurde, trotz eines anhaltend hohen Wettbewerbs, ein Umsatzwachstum von 0,9 % erzielt. Umsatzrückgänge mit Großkunden waren in einem Volumen von -2,0 % zu verzeichnen.



Im, für den WASGAU Konzern, gesamtheitlich essentiellen Segment Einzelhandel ist der Umsatz um 3,1 % gestiegen. Absolut hat sich der Umsatz um 11 Mio. Euro auf 386 Mio. Euro (VJ 375 Mio. Euro) erhöht. In diesem Segment wird die Geschäftstätigkeit der WASGAU Metzgerei, WASGAU Bäckerei und der WASGAU Frischemärkte gegenüber dem Endverbraucher subsumiert.

Im Jahr 2017 blieb die Zahl der Einzelhandelsfilialen mit 75 Märkten zum jeweiligen Jahresultimo konstant. Unterjährig wurden drei Standorte geschlossen und drei Standorte neu eröffnet. Die Verkaufsfläche reduzierte sich in Folge dieser Maßnahmen von 101.825 m² im Vorjahr auf 99.920 m² zum Jahresende 2017.

Erfreulich ist dabei die weitere Steigerung der Flächenproduktivität im Berichtszeitraum. Die Netto-Umsatzleistung je m² erhöhte sich um 5,0 % von 3.683 Euro je m² im Vorjahr auf 3.868 Euro je m² in 2017.

Wir sehen in dieser Umsatzentwicklung auch eine Bestätigung für den von WASGAU bewusst eingeschlagenen Weg, sich im Wettbewerb mit Regionalität, Qualität, Bio- und gesundheitsbewusster Ernährung im Verbund mit einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis über alle Sortimente zu behaupten.

Weitere Themen, die unter dem Begriff „nachhaltiger Handel“ zusammengefasst werden können, werden im gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht ausführlich behandelt und dargestellt.

Als wesentliche Leistungskennziffer ist im WASGAU Konzern vor allem das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von Bedeutung.

Während im Vorjahr noch eine Überleitung vom operativen EBIT zum Ausweis des EBIT entsprechend der Rechnungslegung nach IFRS von – im Saldo als Ertrag aus Steuererstattung in Folge höchstrichterlicher Rechtsprechung hinsichtlich der Umsatzsteuer, die Jahre 2012 bis 2015 betreffend – 1,8 Mio. Euro zu benennen war, sind im Geschäftsjahr 2017 keine entsprechenden Effekte zu berücksichtigen.

Das EBIT in 2017 beläuft sich auf 10,8 Mio. Euro (VJ 13,1 Mio. Euro) und entspricht somit der, in der Ad-hoc Mitteilung vom 22. Mai 2017, benannten Erwartungshaltung für das Geschäftsjahr.

Wesentlich beeinflusst wurde die EBIT-Entwicklung im Jahresverlauf durch die zuvor benannte Umsatzentwicklung bei gleichzeitiger Verbesserung der Rohertragsmarge auf 34,0 % in 2017 (VJ 33,5 %). Gegenläufig wirkte die Erhöhung der Personalaufwandsquote von 18,4 % im Vorjahr auf 19,1 % in 2017, die in Folge der Tarifierhöhungen sowie durch den Anstieg der Beschäftigungssituation und



den wettbewerblichen Einsatz zur Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften angestiegen ist.

Im Jahresdurchschnitt waren 3.915 (VJ 3.708) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die erneut ihren Beitrag zum Erfolg im Geschäftsjahr geleistet haben.

Das Konzernergebnis vor Steuern beläuft sich auf 9,1 Mio. Euro. (VJ 11,5 Mio. Euro).

Der Konzernjahresüberschuss wurde mit 6,2 Mio. Euro (VJ 7,6 Mio. Euro) festgestellt.

Investitionen in Höhe von 14,1 Mio. Euro wurden aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit vorgenommen, die mit 9,7 Mio. Euro im Segment Einzelhandel und mit 4,3 Mio. Euro im Segment Großhandel eingesetzt wurden. Diese entfielen im Wesentlichen auf Sachanlagen in Höhe von 13,5 Mio. Euro.

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag hat sich auf 43,5 % (VJ 43,1 %) leicht erhöht.

Mit Bezug auf die gute Ergebnislage schlägt der Vorstand zur Gewinnverwendung vor, eine Dividende von 0,24 Euro (VJ 0,24 Euro) aus dem Bilanzgewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Ausblick 2018

Die konjunkturellen Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute bekräftigen einen positiven Verlauf der Konjunktur auch im Jahre 2018. Die Bundesbank beziffert ein Wirtschaftswachstum von 2,5 % für 2018 in ihrer Konjunkturprognose vom Dezember 2017.

Durch den anstehenden Austritt von Großbritannien aus der Europäischen Union (Brexit) sind zunächst mittelfristig keine negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der WASGAU zu erwarten.

Die Konsumaussichten sind auch unter Berücksichtigung der Lage am Arbeitsmarkt und der Kaufkraftentwicklung als weiterhin vorteilhaft einzuordnen.

Bei den Personalaufwendungen erwarten wir einen Anstieg, der insbesondere dem zunehmenden Wettbewerb um qualifiziertes Personal Rechnung trägt.

Für das EBIT wird im Jahr 2018 ein Wert im Korridor von 6,5 bis 7,5 Mio. Euro angestrebt.

Finanzkalender 2018

23. März 2018	Bilanzpressekonferenz
Mai 2018	Quartalsinformation 2018 Q. I
6. Juni 2018	Hauptversammlung
August 2018	Halbjahresfinanzbericht
November 2018	Quartalsinformation 2018 Q. III

Kennzahlen		2015	2016	2017	Veränderung in %
Umsatz / Ergebnis / Cashflow					
Umsatzerlöse (netto)	in Mio. Euro	513,1	533,2	544,5	2,1%
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	in Mio. Euro	4,5	11,5	9,1	-20,9%
Konzernjahresüberschuss	in Mio. Euro	2,7	7,6	6,2	-18,4%
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	in Mio. Euro	20,0	23,7	19,8	-16,5%
Bilanz					
Eigenkapital	in Mio. Euro	72,6	79,4	83,7	5,4%
Investitionen in Sachanlagen	in Mio. Euro	9,3	16,9	13,5	-20,1%
Abschreibungen	in Mio. Euro	13,7	13,1	13,0	-0,8%
langfristige Vermögenswerte	in Mio. Euro	110,4	112,4	114,0	1,4%
kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. Euro	73,8	72,0	78,2	8,6%
langfristige Verbindlichkeiten	in Mio. Euro	70,1	57,8	56,8	-1,7%
kurzfristige Verbindlichkeiten	in Mio. Euro	41,5	47,1	51,7	9,8%
Bilanzsumme	in Mio. Euro	184,2	184,3	192,2	4,3%
Eigenkapitalquote	in Prozent	39,4	43,1	43,5	0,9%
Kennzahlen je Aktie					
Ergebnis	in Euro	0,39	1,15	0,79	-31,3%
Cashflow	in Euro	3,03	3,59	3,01	-16,1%
Dividendenausschüttung	in Euro	0,12	0,12	0,24	100,0%

Impressum:

Redaktion, Konzeption
und Realisation:

WASGAU Produktions & Handels AG
Blocksbergstr. 183
D-66955 Pirmasens

Telefon (06331) 558-0
Telefax (06331) 558-109
www.wasgau-ag.de
info@wasgau-ag.de



Hintergrundinformationen zur WASGAU Produktions & Handels AG

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland und hat einen Einkaufsverbund mit der REWE Markt GmbH, Köln. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie im Nordwesten Baden-Württembergs. Den Kern der Handelstätigkeit bilden 77 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 600 und 4.000 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU sechs Cash-und-Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und Großverbraucher. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebslinien erzielt. Darüber hinaus nutzen mehr als 40 selbstständige Einzelhändler die WASGAU AG als Einkaufs- und Dienstleistungszentrale. Die konzerninterne WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warengruppen am Gesamtsortiment beträgt über 50 Prozent. Weitere Informationen sind unter <http://www.wasgau-ag.de> erhältlich.

20180323_was

Begleitendes Bildmaterial:



WASGAU Logo / Dachmarke

[Download unter http://ars-pr.de/presse/20180323_was]

Weitere Informationen:

WASGAU Produktions & Handels AG

Isolde Woll

Blocksbergstraße 183

D-66955 Pirmasens

Telefon: +49(0)6331/558-281

Telefax: +49(0)6331/558-999-281

isolde.woll@wasgau-dlog.de

<http://www.wasgau-ag.de>